

Terminvereinbarung zur Beratung bitte unter folgender Nummer:

Telefon: 0721 – 92 130 92

Praxisklinik für Kiefer- und
Gesichtschirurgie GmbH
MVZ Dr. Dr. Werner & Kollegen
Kriegsstr. 140 (Am Karlstor)
76133 Karlsruhe

Email: info@MKG-Praxisklinik.de
Internet: www.MKG-Praxisklinik.de

Wir beraten Sie gerne zunächst unverbindlich. Dennoch müssen im Rahmen der Erstberatung zur Abschätzung der Situation folgende auf Sie abgestimmte Planungsunterlagen erstellt werden:

1. Röntgenunterlagen
(zahnärztliche OPG-Aufnahme und in der Regel eine 3-dimensionale Schichtaufnahme - DVT)
2. Abdrücke zur Herstellung von Planungsmodellen mit Bissnahme
3. Erstellung eines individuellen auf Sie abgestimmten Heil- und Kostenplans, so dass z.B. eine Anfrage zur Kostenübernahme bei Ihrer Versicherung möglich wird.

Sie und Ihr ZahnarztIn haben eine prothetische Vision – wir erledigen den chirurgischen Beitrag zur Realisation Ihrer Wünsche.

**Mit freundlichen Grüßen
Ihr Praxisteam der**

**Praxisklinik Dr. Dr. Werner
und Kollegen
„Am Karlstor“
in Karlsruhe**

Praxisklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie GmbH

MVZ Dr. Dr. Werner und Kollegen



**Konzept des festsitzenden
provisorischen Zahnersatzes auf
4 Implantaten innerhalb eines
Tages**



Einleitung:

Durch eine neue spezielle Implantationstechnik mit 4 gewinkelt gesetzten Implantaten ist es heutzutage möglich Patienten mit anstehender oder schon bestehender Zahnlosigkeit innerhalb eines Tages mit einem feststehenden provisorischen Zahnersatz glücklich zu machen. Der endgültige bleibende Zahnersatz wird nach ca. 3-monatiger Einheilzeit der Implantate durch den Hauszahnarzt angefertigt.

Ablauf der Behandlung:

In einem ersten Beratungsgespräch mit Erstellung der orientierenden Planungsunterlagen werden Sie persönlich, individuell und detailliert über den möglichen Behandlungsablauf informiert und Ihre Fragen beantwortet. Ein Heil- und Kostenplan wird erstellt und Ihr Zahnarzt wird mittels Brief eingehend informiert.

Die komplexe chirurgische und prothetische Planungsarbeit beginnt, nachdem Sie im Regelfall in einem zweiten Beratungsgespräch einwilligen. Das bereits vorhandene dreidimensionale Röntgenbild wird an eine Planungssoftware übergeben, anhand der alle weiteren Schritte bis zum provisorischen Zahnersatz simuliert und geplant werden können. Es starten die prothetischen Vorarbeiten deren Daten ebenfalls in die dreidimensionale Planung eingespielt

werden. Bis zum fertigen provisorischen Zahnersatz am Tag der Implantation bedarf es mehrerer Schritte und Termine.

Am eigentlichen OP Tag und ggf. nach Entfernung der Restzähne erfolgt morgens das Setzen der Implantate, die Verblockung der Implantate und die Abformung der Situation. Am späten Nachmittag erfolgt die Eingliederung des feststehenden hochwertigen provisorischen Zahnersatzes. Alles an einem Tag.

3-4 Monate nach dem Setzen der Implantate wird der endgültige Zahnersatz von Ihrem Hauszahnarzt angefertigt.

Implantation:

Bei der Implantation werden für dieses Konzept ausschließlich Implantate aus Titan verwendet. Die Notwendigkeit der mechanischen Stabilität sowie der Ausgleich der Winkelung über spezielle Aufbauelemente kann nur mit Titanimplantaten erzielt werden. Eine Abstoßungs- oder Unverträglichkeitsreaktion stellt eine in unserer langjährigen Praxis unbekannt Situation dar.

Es werden im Regelfall nur vier Implantate pro Kiefer benötigt. Um eine gute Stabilität und Abstützung der neuen Zähne zu gewährleisten, werden die beiden hinteren Implantate im 30 Grad Winkel geneigt. Die beiden vorderen Implantate werden entsprechend der

anatomischen Situation eingebracht. Die Winkelung gegeneinander mit nachfolgender Versteifung über den provisorischen Zahnersatz stellt das Grundprinzip dieses völlig neuen Konzeptes zur sofortigen Belastung von Implantaten dar.

Vorteile dieser Behandlungsmethode:

- Feststehender provisorischer Zahnersatz innerhalb eines Tages.
- Vermeidung eines herausnehmbaren Zahnersatzes während der Implantateinheilung mit unbefriedigendem Halt.
- Kurzes Behandlungsintervall – häufig kann auf eine Knochenaufbauoperation mit nachfolgender Wartezeit verzichtet werden.
- Für viele zahnlose oder bevorstehend zahnlose Kiefer geeignet.
- Schonende minimal invasive OP-Technik durch 3-D-Planung.
- Keine weiteren Operationen zur Freilegung der Implantate notwendig.
- Keine störenden Bügel am Gaumen oder Zunge
- Nur geringe bis keine Einschränkung beim Essen
- Reduktion der Anzahl an Implantaten
- Geringere Kosten in der Gesamtbetrachtung
- Neues Lebensgefühl und Freude über Ihr Aussehen.